

Fortschritt zum Anfassen



Mark Stephen Pace
Vorstandsvorsitzender des Verbandes der
Deutschen Dental-Industrie e.V. (VDDI)

Wo suchen Sie nach neuen Informationen? Sicher, das kommt immer auf Ihre Ziele an. Das Internet ist für viele die erste Anlaufstelle, hier lassen sich „trockene“ Fakten, die aktuellsten Nachrichten, aber auch viel Ungeprüftes finden. Sie wollen die Qualitätsstandards Ihrer Praxis optimieren und den Workflow im Team? Dann wenden Sie sich vielleicht eher an Kollegen, holen sich bei ihnen Tipps und Ratschläge ein. Und jetzt stellen Sie sich vor, Sie könnten Ihre Recherche noch mit aufregenden persönlichen Erlebnissen und gemeinschaftlichen Workshops verbinden, während Sie sich einen Überblick über die aktuell neuesten Innovationen verschaffen: Das alles finden Sie auf der Internationalen Dental-Schau in Köln. Hier treffen sich die globalen Hersteller der Dentalindustrie mit Praxis- und Laborteams aus aller Welt. Alle zwei Jahre öffnet die dentale Leitmesse ihre Pforten für eine steigende Zahl von Ausstellern und Besuchern. Dabei begeistert sie durch ein umfassendes, spannendes Programm.

Zur IDS 2019 erweitern wir für Sie das Angebot nochmals deutlich: Mit der Integration der kompletten Halle 5 schaffen wir mehr Platz für mehr Aussteller und Besucher und verbessern nochmal spürbar die Aufenthaltsqualität auf der Weltleitmesse. Und dank des vierten Eingangs kommen Sie jetzt selbst zu Stoßzeiten stets gut auf das Messegelände und können sich auf kurzen Wegen zu Ihren Interessensschwerpunkten bewegen.

In der neuen Halle finden sich unter anderem eine Reihe von Anbietern von Consumer-Prophylaxe-Produkten. Bei ihnen können Sie sich informieren, was Sie Ihren Patienten auf dem aktuellen Stand von Technik und Wissenschaft empfehlen können – zum Beispiel eine der neuen, multifunktionalen Zahncremes.

Auch die professionelle Prophylaxe steht dieses Jahr im Fokus der IDS: Der gesamte Themenbereich „Prophylaxe und Parodontaltherapie“ rückt schließlich durch den demografischen Wandel und die Verschiebung chronischer Munderkrankungen in ein höheres Lebensalter automatisch in den Mittelpunkt Ihres Interesses.

Bleiben Sie am Ball, erfahren Sie mehr über die Nutzung digitaler Technologien zur Verbesserung von Compliance und Putzverhalten Ihrer Patienten, zum Beispiel durch Zahnbürsten mit App-Support. Entdecken Sie die Kombinationsmöglichkeiten klassischer Parodontitisbehandlungen mit alternativen Therapieansätzen wie z.B. der Sauerstofftechnologie. Finden Sie heraus, wie sich die Laserzahnheilkunde heutzutage

einsetzen lässt, wie in der Photodynamischen Therapie oder bei „berührungsfreien Schnitten“. Welche Möglichkeiten gibt es mittlerweile in der Geweberegeneration? Sie finden die richtige Antwort für Ihre Praxis, da bin ich mir sicher, auf der IDS.

Auch in anderen Bereichen hat sich einiges getan. Unter dem Themenschwerpunkt „Digitales“ finden Sie interessante Verknüpfungen der Arbeit von Praxis und Labor: Die Digitalisierung der Implantologie, neue Entwicklungen in der Kieferorthopädie und auch in der digitalgestützten Vorausplanung in der Endodontie warten darauf, von Ihnen entdeckt zu werden. Selbst im bisher schwierigen Terrain Totalprothetik stellen verschiedene Anbieter mittlerweile computergestützte Verfahren bereit – die Anwendungsgebiete werden durch den digitalen Workflow kontinuierlich stärker vernetzt.

Natürlich kann ich Ihnen hier nur einen kleinen Ausblick darauf geben, was Sie auf der IDS erwartet. Es gibt auf allen Gebieten Neuerungen und zum Teil sogar rasante Fortentwicklungen. Um besonders viele relevante Eindrücke zu erhalten, empfiehlt sich die intensive Planung des Besuchs der IDS. Die IDS-App macht es Ihnen leicht! Für die Organisation Ihres Besuchs stellt sie Ihnen eine Fülle von Funktionen zur Verfügung: Planen Sie im Vorfeld einen Besuch bestimmter Anbieter gemäß Ihren Interessen. Dabei können Sie ihnen schon vor der IDS Fragen stellen und mit dem „Matchmaking-Tool“ sogar feste Termine vereinbaren.

Ich jedenfalls freue mich jetzt schon auf viele Begegnungen mit den Repräsentanten der befreundeten Branchenverbände aus aller Welt und auf gute Gespräche mit Ihnen. Seien Sie doch auch mit dabei, wenn sich vom 12. bis 16. März die weltweite Dentalfamilie wieder zu einem harmonischen und erfolgreichen Familientreffen einfindet.

Ich freue mich auf Sie und heiße Sie herzlich willkommen in Köln,

Ihr Mark Stephen Pace